

Informatiker dringend gesucht

Meisterschaft am Hauptbahnhof

Die Berufsmeisterschaft «ICT Skills 2015» der Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT) findet dieses Jahr von Dienstag bis Donnerstag in der Halle des Zürcher Hauptbahnhofs statt. Ein Fokus wird der Fachkräftemangel sein.

8.9.2015, 19:15 Uhr

sha. Mit konzentrierter Miene starren die jungen Männer auf ihre Bildschirme. Schwarze Kabel winden sich um Stühle und Computer, als sässen die Informatiker in einer Schlangengrube. Die Berufsmeisterschaft «ICT Skills 2015» der Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT) findet dieses Jahr von Dienstag bis Donnerstag in der Halle des Zürcher Hauptbahnhofs statt. Grund für den unübersehbaren Austragungsort ist der eklatante Mangel an Nachwuchs in dieser Branche.

In den nächsten Tagen werden jedoch nicht nur junge Computer-Begabte im Zelt ein- und ausgehen, sondern auch namhafte Vertreter von Unternehmen und Verbänden, die auf Nachwuchskräfte angewiesen sind. Auf dem Podium im Zelt werden sie Probleme und mögliche Lösungen diskutieren. Ein Fokus wird der Fachkräftemangel sein. «Von den 12 000 Informatikern, die wir jährlich brauchen, kommt ein Drittel aus dem Ausland, ein Drittel bildet die Schweiz aus, und die restlichen 4000 fehlen», sagt Jörg Aebischer, der Geschäftsführer von ICT-Berufsbildung Schweiz. Die Hochrechnungen des Verbandes zeigen, dass 2022 der Fachkräftemangel auf 15 000 steigen wird. Dies jedoch nur, wenn der Migrationssaldo bleibt wie bisher. Sollte die Masseneinwanderungsinitiative umgesetzt werden, rechnet der Verband mit 30 000 unbesetzten Stellen. «Diese wandern direkt ins Ausland ab», sagt Aebischer, denn die Arbeitsplätze seien standortmässig relativ ungebunden. Keine gute Aussicht für ein Land, das an der letztjährigen Berufsweltmeisterschaft eine Goldmedaille holte.

Was heute wichtig ist Zuletzt aktualisiert um 13:40 Uhr

EU-Kommission beharrt auf festen Flüchtlingsquoten / Nationalrat gegen Wiedereinführung des Botschaftsasyls / Gericht stoppt Lufthansa-Streik [Weiterlesen](#)

Copyright © Neue Zürcher Zeitung AG. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Neue Zürcher Zeitung ist nicht gestattet.